



Lutz Schmerbeck ist Historiker, Schreiber und Dramaturg des Theaters in einer Person.

sentiert Mummenschanz seine Stücke regelmäßig in den Räumen der Burg Holtzbrinck. Aber auch in den umliegenden Städten, etwa in Werdohl, Plettenberg, Lüdenscheid oder Halver, faszinierte die Marionettenbühne bereits mit ihrem Schauspiel. In der Heesfelder Mühle fanden die ersten größeren Auftritte statt. Bald folgten auch Auftritte in Schulen und Kirchen und eben in Burg Holtzbrinck. Mittlerweile spielt man vor 30 bis 60 Zuschauern. „60 Zuschauer ist die Obergrenze, mehr geht nicht“, beteuert Andreas Ermster. Sonst säßen die kleinen Gäste zu weit weg vom Geschehen.

Aber es sind nicht nur die Kinder, die Gefallen am fröhlichen Treiben auf der kleinen Bühne finden. Auch die Eltern und Großeltern, die ihren Nachwuchs ins Theater begleiten, kommen auf ihre Kosten. Sie alle freuen sich, wenn König Goldlos erfolgreich gegen die Ebbe in seiner Schatztruhe ankämpft, oder wenn die lebendig gewordenen Besen dem Zauberlehrling Leopold auf der Nase herumtanzen, oder wenn Franz von Assisi alles gewinnt, weil er alles hergibt, was er besitzt. Christliche Themen finden immer wieder Einzug in die Aufführungen des Mummenschanz-Theaters. Das ist Andreas Ermster ein Anliegen. Dennoch sollen die meist einstündigen Schauspiele nicht zu sehr moralisieren. „Es sind keine belehrenden Stücke, sondern sie wollen schlicht und einfach unterhalten“. Es gehe darum, Spaß zu haben, betont Andreas Ermster. „Für eine Stunde lang die alltäglichen Probleme vergessen und in eine andere, fremde

Welt eintauchen, das macht die Faszination des Marionettentheaters aus.“

Neuestes Stück: „Die lustigen Weiber von Altena“

Mit viel Sorgfalt sucht das Team die Bühnenstücke aus. Insbesondere Lutz Schmerbeck ist dafür verantwortlich. „Er ist unser Historiker, Schreiber und Dramaturg“, lobt Andreas Ermster. Vor allem beim neuesten Bühnenstück hat er sich eingebracht. „Die lustigen Weiber von Altena“ wird im November diesen Jahres Premiere haben. Als Vorlage dient eine Komödie des Barockdichters Andreas Gryphius mit dem schier unaussprechlichem Titel: „Horribilicribrifax Teutsch“. Lutz Schmerbeck gehen die Worte leicht über die Lippen. Denn er hat sich schon viele Stunden mit der eigentlich in Schlesien spielenden Komödie beschäftigt. „Das Stück musste angepasst und deutlich gekürzt werden“, erklärt er. Das kostet viel Zeit. Aber jetzt sitzt alles wie angegossen. Die Handlungszeit ist geblieben, 17. Jahrhundert, kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg. Der Handlungsort ist von Schlesien nach Altena verlegt und die Protagonisten sind Personen nachempfunden, die tatsächlich einmal rund um die Burg gelebt haben. Hilfe hat sich Lutz Schmerbeck dabei im Kreisarchiv bei Dr. Christiane Todrowski geholt. Erstmals bringt die Marionettenbühne damit eine musikalische Liebeskomödie zur Aufführung, die zwei Stunden beste Unterhaltung für ein erwachsenes Publikum

verspricht. Die Stimmen einiger Marionetten dürften den Zuschauern übrigens bekannt vorkommen. Da die Dialoge im Vorfeld aufgezeichnet werden, verleihen häufig Prominente den Puppen ihre Stimmen. Bei „Der selbstsüchtige Riese“ war es Marianne Bernhardt, die als Miss Marples Synchronstimme bekannt ist, und bei „König Goldlos“ waren es drei Moderatoren von Radio MK. Wer bei den lustigen Weibern von Altena eine Gastrolle übernimmt oder besser gesagt seine Gaststimme verleiht, wird nicht verraten.

Das Programm der Marionettenbühne Mummenschanz ist auf der Homepage des Vereins (www.marionettenbuehne-mummenschanz.de) aufgelistet. Dort können auch online Karten für die Aufführungen bestellt werden.

Der kleine Verein stemmt ein großes Programm. Die Puppenspieler und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Daher sind Mitstreiter gesucht. Wer Spaß daran hat, gemeinsam mit Gleichgesinnten neue Stücke zu entwickeln und/oder als Puppenspieler zu agieren, ist im Team der Puppenbühne herzlich willkommen.



Am Tag der offenen Tür durften die kleinen Gäste den Puppen ganz nah sein.



Blick in die Puppen-Werkstatt

Ghost E-ASX 160 Universal

- Batterie: Bosch Power Tube 750 Wh
- Motor: Bosch Performance Line CX
- Gabel: Rock Shox 35 Gold RL 160 mm
- Dämpfer: Rock Shox Deluxe Select R 160 mm



5.299,- Euro



Unser kompetentes 2-Rad-Meyer-Team berät sie in allen Belangen rund ums Rad

- Wir bieten...
- Hol- und Bring-Service
 - Werkstattservice
 - Finanzierungskauf
 - Radbekleidung



2-Rad Meyer Bikes & More · 58840 Plettenberg · Wilhelmstr. 12 · Tel. 02391 / 2765 · www.2-rad-meyer.de